



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0065/2015		<b>Datum:</b>	09.02.2015
<b>Bürgermeisterin</b>				
<b>Verfasser:</b>	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	<b>Az:</b>	501501	
<b>Gremienweg:</b>				
<b>20.03.2015</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>09.03.2015</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      nicht öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Wahl des Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz für die verbleibende Wahlperiode bis 2019</b>			

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung zum Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz für die verbleibende Wahlperiode bis 2019:

Herrn  
Joachim Seuling  
Pionierhöhe 23  
56075 Koblenz

Die Angelegenheit der eventuellen Einrichtung einer Stelle eines stellvertretenden Behindertenbeauftragten wird in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 03.06.2015 entschieden.

### Begründung:

Nach § 40 Abs. 5 GemO sind Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Abweichend von dem v. g. Grundsatz der geheimen Abstimmung kann mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden, dass eine offene Abstimmung erfolgt.

In der Stadtratssitzung vom 13.11.2014 wurde der Tagesordnungspunkt „Wahl des Behindertenbeauftragten und dessen Stellvertreter“ von der Tagesordnung genommen.

Dadurch wurde es erforderlich, dass das Auswahlverfahren erneut durchgeführt werden musste.

Seitens des Ältestenrates wurden Herr Joachim Seuling sowie Herr Hungerberg-Schüller vorgeschlagen.

Herr Hungerberg-Schüller wollte sich aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl stellen.

Die Behindertenverbände wurden seitens der Verwaltung erneut gebeten, Vorschläge für die Wahl zum Behindertenbeauftragten sowie zu dessen Stellvertreter einzureichen.

Vorgeschlagen wurden:

- Herr Christian Bayerlein (vorgeschlagen von „Der Kreis - Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.“)
- Herr André Bender (vorgeschlagen vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.)
- Frau Olga Dolgich (vorgeschlagen vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.)
- Herr Stefan Kiwitz (vorgeschlagen vom Sozialverband VdK RLP).
- Herr Joachim Seuling (vorgeschlagen vom Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten RLP e.V. sowie von „Der Kreis - Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.“)

Nachfolgend die eigenen Personenbeschreibungen der Kandidaten:

#### Herr Christian Bayerlein:

Herr Christian Bayerlein wohnt in Koblenz. Er ist am 18. Januar 1975 geboren und ist ledig. Er ist schwerstkörperlich behindert.

Bisherige Tätigkeiten bzw. derzeitiges Aufgabengebiet:

2002 - 2003 Koreferent für Behinderte im Allgemeinen Studierenden-Ausschuss (AStA) der TU Kaiserslautern

2003 - 2009 Peer Counselor (Berater) in der Regionalstelle Koblenz des Zentrums für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e. V.

2008 - 2010 Projektkoordinator beim European Network on Independent Living

Mitglied in folgenden Organisationen:

ForseA - Forum selbstbestimmte Assistenz e. V.

ZsL - Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e. V.

Der Kreis - Club Behinderter und ihrer Freunde Koblenz e. V.

MMB - Mobil mit Behinderung e. V.

Bündnis '90/Die Grünen, Kreisverband Koblenz

#### Herr André Bender:

Herr Bender ist am 18.09.1969 geboren. Er ist ledig.

Herr Bender ist seit ca. einem Jahr Mitglied beim „Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.“. Herr Bender ist selbst an einer schweren Krankheit erkrankt. In der Vergangenheit setzte er sich u.a. als Betriebsratsvorsitzender der „Bahntrans GmbH“ mit Problemen Behinderter auseinander.

Im Zeitraum 1987 bis 1990 absolvierte er eine Ausbildung zum Speditionskaufmann.

Ab dem Jahre 1990 bis 2011 arbeitete er in verschiedenen Firmen, u.a. als Handelsvertreter, Kundendienstmitarbeiter, Versandmitarbeiter, kaufmännischer Mitarbeiter und Gastronom. Seit dem 01.06.2011 ist Herr Bender arbeitssuchend.

### Frau Olga Dolgich:

Frau Dolgich ist am 26.05.1985 geboren.

Sie leidet an Muskelschwund Spinale Muskelatrophie Typ 2 und ist an einen Elektrorollstuhl gebunden.

Frau Dolgich ist Leiterin der Kontaktstelle „Selbsthilfe Körperbehinderter Koblenz“.

### Herr Stefan Kiwitz:

Herr Stefan Kiwitz ist am 25.08.1961 geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Herr Kiwitz ist Mitglied im VdK und im Ortsverband tätig.  
Auf Grund einer Erkrankung hat Herr Kiwitz einen GdB von 60.

Nach Abschluss der Fachhochschulreife absolvierte er eine Ausbildung zum Industriekaufmann in einem Koblenzer Unternehmen und arbeitete anschließend in zwei Unternehmen (Bereiche „Vertriebs-Controlling“ und „Personal“).  
Darüber hinaus hat er ein Studium an der VWA Koblenz absolviert (Abschluss: Betriebswirt VWA).

Im ehrenamtlichen Bereich engagiert sich Herr Kiwitz u.a. im Katholikenrat des Bistums Trier.

Er ist Mitglied im Jugendhilfeausschuss, stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss sowie Mitglied des Ausschusses „Koblenz Touristik“.

### Herr Joachim Seuling:

Herr Joachim Seuling ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und ist 57 Jahre alt.

Auf Grund seiner einseitigen Ertaubung und hochgradigen Schwerhörigkeit auf dem zweiten Ohr engagiert sich Herr Seuling im Koblenzer Ortsverein des Deutschen Schwerhörigenbundes „Verein für besseres Hören Treffpunkt Ohr e.V.“ und vertritt den Deutschen Schwerhörigenbund Rheinland-Pfalz e.V. im Landesbeirat zur Beteiligung von Menschen mit Behinderung.

Herr Seuling hat von 1979 bis 1983 in München Pädagogik studiert (Abschluss Dipl.-Päd. (Univ)).

Er wohnt seit 1991 in Koblenz. In der Zeit von 1976 bis 2010 war er als Berufssoldat tätig, zuletzt als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr.

Im Anschluss an seine Pensionierung hat er in Koblenz eine Ausbildung als Gästeführer absolviert und arbeitet freiberuflich als Gästeführer in Koblenz und Umgebung.

### **Hintergründe für die Wahl zum Behindertenbeauftragten:**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14. November 1997 die Einrichtung der Stelle eines/einer Behindertenbeauftragten beschlossen und zum Verfahren festgelegt, dass die Wahl durch den Stadtrat auf Vorschlag des Sozialausschusses erfolgt. Am 20.09.2012 beschloss der Sozialausschuss die Einrichtung der Stelle eines/r stellvertretenden Behindertenbeauftragten ohne Aufwandsentschädigung. Nach Einrichtung dieser Stellvertreterstelle wurde erstmalig Herr Joachim Seuling in der Stadtratssitzung vom 06.06.2013 auf Vorschlag des

Sozialausschusses (Sitzung des Sozialausschusses vom 08.05.2013) zum stellvertretenden Behindertenbeauftragten gewählt.

Die Funktion des Behindertenbeauftragten wird als Ehrenamt im Sinne des § 18 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ausgeübt. Die Amtszeit des/der Behindertenbeauftragten sowie des Stellvertreters ist der Wahlperiode des Stadtrates angepasst.

Der amtierende Behindertenbeauftragte und dessen Stellvertreter, Herr Bayerlein und Herr Seuling, bleiben bis zur Wahl des neuen Behindertenbeauftragten und dessen Vertreter im Amt.

Der Behindertenbeauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung analog der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder in Höhe von 250,00 Euro. Der Stellvertreter erhält keine Aufwandsentschädigung.

Nach § 18 Abs. 3 GemO werden Bürger der Stadt Koblenz zur Übernahme eines Ehrenamtes vom Stadtrat gewählt.

Die Wahl erfolgt nach den Regelungen des § 40 GemO, gewählt ist derjenige, der mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält.

### **Wahl des Behindertenbeauftragten im Sozialausschuss**

Alle Kandidaten haben sich in der Sitzung des Sozialausschusses am 04.02.2015 persönlich vorgestellt.

**Der Sozialausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.02.2015 für Herrn Seuling als Behindertenbeauftragten ausgesprochen.**

Der ursprüngliche Beschlussentwurf der Vorlage für die Sitzung des Sozialausschusses „Der Sozialausschuss schlägt dem Stadtrat zur Wahl des Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz für die verbleibende Wahlperiode bis 2019 Frau/Herrn \_\_\_\_\_ vor. Zur Wahl des stellvertretenden Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz schlägt der Sozialausschuss dem Stadtrat Frau/Herrn \_\_\_\_\_ vor.“ wurde dahingehend geändert, alsdass die Angelegenheit der eventuellen Einrichtung einer Stelle eines stellvertretenden Behindertenbeauftragten in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 03.06.2015 entschieden wird.

### **Historie:**

04.02.2015 Sozialausschuss